

Klausur mit Erwartungshorizont kopiert

Beitrag von „treasure“ vom 4. Mai 2024 09:03

Ich glaube, ich würde mir wirklich die Hilfe der SL holen.

Es war ein Lehrkraft-Fehler, der Auswirkungen haben kann. Den Fehler zugeben (da reißt doch keiner Koppe ab) und fragen, wie weiter zu handeln ist.

Dann sitzt die Verantwortung über die Folgen nicht alleine bei dir.

Ich fände ein Gespräch mit SL und der Schülerin am besten, in dem klar gesagt wird: "ICH habe den Fehler gemacht, aber du konntest womöglich davon profitieren, was nicht fair allen anderen gegenüber wäre und aufgeklärt werden muss." Wenn die Schülerin geguckt hat und das ehrlich zugibt, vielleicht die Möglichkeit geben, später in ruhigem Umfeld ein paar Fragen mündlich zu beantworten und ihr dann die nettere Note zu geben, sollte sie zwischen zwei Noten stehen, damit es nicht zu ihrem Nachteil ist. Es ist zwar nicht toll, dass sie das dann nicht gemeldet hat, aber bei dann hat jede/r von euch einen Fehler gemacht und man schafft das aus der Welt. Wenn die Schülerin drauf beharrt, nicht geschaut zu haben, einfach mündlich antesten (im Beisein der SL), gleiches Themengebiet, aber andere Fragen. Begründung: wir sichern deine Behauptung offiziell ab, das müssen wir, um Ungleichbehandlung auszuschließen. Wenn sie das schafft, bleibt die Note, wenn nicht, steht ab da der Spick-Vorwurf (vor allem ohne ehrliche Aufklärung) im Raum und es wird ein Nachschreibetermin angesetzt.

Wäre so mein Vorgehen, glaube ich.